

## Papierrestaurierung

Der Umgang mit geschädigtem Archivgut steht im Mittelpunkt der Werkstattbesichtigung am Tag der Archive. Die Werkstatt für Papierrestaurierung ist Teil der Bestandserhaltung des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums (LVR-AFZ). Ihr Leistungsspektrum reicht von der Prävention über konservatorische Maßnahmen bis hin zur Restaurierung von Archivalien.

## Gedenkstätte Brauweiler

Unter anderem auf der Basis des im ALVR vorhandenen Archivmaterials entstand die Ausstellung, die seit 2008 in der Gedenkstätte Brauweiler zu sehen ist. Dokumentiert ist hier die Geschichte der Arbeitsanstalt Brauweiler in den Jahren 1933 bis 1945. Sie erinnert darüber hinaus an die Opfer des NS-Regimes in Brauweiler.

## LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Das Gebäude-Ensemble ist heute Dienstsitz des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums mit dem Archiv des LVR sowie des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland. Die Rheinland Kultur GmbH, die GSK Gesellschaft zur Sicherung von schriftlichem Kulturgut (GSK) und die Stiftung Kunstfonds befinden sich ebenfalls auf dem Gelände.

Durch die Veranstaltung von Konzerten, Lesungen und Ausstellungen trägt der Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V. wesentlich dazu bei, die ehemalige Abtei Brauweiler für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Einzelne Räume können für Veranstaltungen angemietet werden.

## Tag der Archive 2014

Alle zwei Jahre ruft der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. zur Teilnahme am Tag der Archive auf. Bundesweit öffnen zahlreiche Archive ihre Türen und laden interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Besuch ein.

Der diesjährige 7. Tag der Archive steht unter dem Motto „Frauen – Männer – Macht“.

**Das Archiv des LVR auf dem Gelände des  
LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler öffnet  
seine Türen am**

**9. März 2014 von 11 bis 17 Uhr.**

## Archiv des LVR

im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler  
Auf der Insel (Zufahrt über Von-Werth-Straße)  
50259 Pulheim-Brauweiler  
Tel 02234 9854-356  
[www.afz.lvr.de](http://www.afz.lvr.de)

(Parkplätze stehen auf dem LVR-Parkplatz an der Von-Werth-Straße zur Verfügung. Fußweg von dort zum Archiv ca. 5 Minuten)

Tag der  
Archive  
2014

Eine Initiative des VdA –  
Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

# Frauen Männer Macht

Tag der Archive 2014

**Archiv des LVR**

Sonntag, 9. März 2014, 11–17 Uhr  
im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

## Das Archiv des LVR (ALVR)

Rund 200 Jahre regionaler Selbstverwaltung im Rheinland finden im ALVR ihren Niederschlag. Als Zentralarchiv des 1953 gegründeten Kommunalverbandes dokumentiert es das Wirken und die Geschichte nicht nur des LVR, sondern auch seiner Vorgänger.

2004 wurde der Neubau des Archivs des LVR in Brauweiler eröffnet. Beim Bau des Archivs wurden bestmögliche Vorkehrungen für den dauerhaften Erhalt des Archivgutes getroffen. Diese stehen im Blickpunkt der Magazinbesichtigungen am Tag der Archive.

## Die Bestände

Die Aufgaben des LVR spiegeln sich in den Beständen des Archivs wider. Derzeit liegen etwa 140.000 Akten, 60.000 Fotografien, 25.000 Karten und Plakate sowie Filme, CDs, Wappen, Siegel und anderes Sammlungsgut in den Magazinen.

## Die Aufgabe

Das für die Geschichte des LVR bedeutende Material wird durch das Archiv gesichert und dauerhaft bewahrt, ggf. auch restauriert und mikroverfilmt. Diese Quellen zur rheinischen Geschichte stehen allen Interessierten zur Verfügung. Das Archiv kooperiert mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Universitäten und anderen Archiven, z.B. bei Forschungsprojekten und Ausstellungen. Schulen nutzen das ALVR als außerschulischen Lernort.

## Tag der Archive

**Sonntag, 9. März 2014**

Archiv des LVR

## Programm

11:00 Uhr	Begrüßung
11:15 Uhr	<b>„Gedächtnis“ des LVR</b> Der LVR arbeitet als Kommunalverband mit rund 16.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Seine Aufgaben spiegeln sich in den Beständen seines Archivs wider. Bei einer Führung durch das Magazin erfahren Sie mehr.
12:00 Uhr	<b>Spuren der Unterdrückung</b> Objektbeispiele aus der Werkstatt für Papierrestaurierung des LVR-AFZ
13:00 Uhr	<b>Frauen und Männer in Haft</b> Über die Jahre des Nationalsozialismus in der ehemaligen Arbeitsanstalt Brauweiler informiert eine Führung durch die Gedenkstätte Brauweiler.
14:00 Uhr	<b>Forschung im Archiv des LVR</b> Die Bestände des Archivs des LVR bilden die Basis für zahlreiche historische Untersuchungen. Bei einer Führung durch das Magazin werden Schwerpunkte deutlich.



15:00 Uhr

Vortrag im ALVR

### **Verhext. Hexenprozesse im Rheinland in der frühen Neuzeit**

Es referiert Dr. Claudia Kauertz, Sachgebietsleiterin Archivberatung des LVR-AFZ.

gegen 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Treffpunkt

für alle Veranstaltungen ist das Archiv des LVR. Die Anzahl der Teilnehmenden an den Führungen ist auf ca. 20 Personen beschränkt. Bei Bedarf werden weitere Führungen angeboten.

## Zum Vortrag

In den verschiedenen Regionen Deutschlands wurden vom 15. bis 18. Jahrhundert etwa 60.000 Menschen – Frauen, Männer und Kinder – als Hexen verbrannt. Was waren die Rahmenbedingungen der Hexenverfolgungen, und wann begannen sie? Welchen Stellenwert besaß der Hexenglaube in der frühen Neuzeit? Welche Inhalte umfasste er? Wer waren die Träger der Verfolgungen? Welche Rolle spielten die Kirchen? Wer waren die Angeklagten, und wie gerieten sie in den Fokus der Verfolgung? Diese und andere Fragen beantwortet der Vortrag, wobei er sich insbesondere auf die Verfolgungen im Rheinland konzentriert. Die heute für diese Region noch erhaltenen Hexenprozessakten sind nicht zuletzt in Adelsarchiven zu finden, die im Rahmen der Archivpflege vom LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum betreut werden.